

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 114 · April 2021



Bald ist Ostern!

Kein Tag ohne das C-Wort. Keine Nachrichtensendung ohne das C-Wort. Keine Unterhaltung ohne das C-Wort. Leider steht dieses C nicht für „christlich“. Und es weckt nur noch abgeschwächt solche Gefühle in uns. „Christlich“ würde nämlich solidarisch bedeuten, hilfsbereit, verständnisvoll, mitfühlend... Obwohl man festhalten muss: Zu Beginn der Pandemie wirkte dieser christliche Geist sehr wohl. Inzwischen liegt ein Jahr der Einschränkungen im ständigen Auf und Ab hinter uns. Eine unfreiwillige Fastenzeit in vielen Dingen. Wir sind müde. Der „Ölberg“ scheint endlos, er ist steil, der Silberstreif ist noch zu matt am Horizont, wir fühlen uns nur noch hingehalten in einem „Es wird besser werden“. Wir sind wirklich müde, immer dasselbe zu hören. Wir sind erbost, wenn auf dem Rücken aller Spielchen getrieben werden und geschachert wird. Wir sind traurig, dass für viele die Zukunft schon Vergangenheit ist. Das Leben ist zu kurz, um in einer Warteschleife zu hängen. Leben will gelebt werden. Leben heißt aufstehen, für etwas eintreten, im Alltag bestehen und mit den Menschen zusammenkommen, um sie zu verstehen.

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Das brauchen wir jetzt mehr als alle andere. Ostern ist das Fest der Hoffnung, des Lichtes und der Freude. Wenn auch die Rahmenbedingungen noch nicht passen, alles sich nur recht zäh verbessert und noch eine gehörige Portion unserer Geduld nötig sein wird:

Lasst uns trotzdem feiern, ganz im Kleinen! Wir müssen nicht verzagen, weder Leib noch Seele müssen hungern, die „Nahrung“ ist da, mit der aufblühenden Natur, den helleren Tagen, dem Dach über dem Kopf, dem gedeckten Tisch, und mit der frohen Botschaft vom Neubeginn und vom „Trotzdem“, auch wenn es unsere Vorstellung noch übersteigt.

Feiere Ostern für dich! Feiere Ostern mit deinen Lieben!

Und bleib gesund an Leib und Seele!

Frohe Ostern!





Liebe Leserin, lieber Leser,

das wird - wieder einmal - keine „normale“ Ausgabe von Vils aktuell. Wie sollte es auch, wenn unser Leben mehr oder weniger über ein Jahr lang heruntergefahren wird. So gut wie kein Vereinsleben, keine Kultur- und Sportveranstaltungen, Schule meist zu Hause, usw., usw. Aber ganz lahmlegen lassen wir uns von diesem Virus auch nicht. In dieser Ausgabe gibt es Aktuelles und weniger Aktuelles, Vergangenes und schon längst Vergangenes.

Zur Erinnerung:

Vils aktuell ist eine „Blatt“form VON und FÜR alle Bewohner. Also liebe Leserin und lieber Leser, es liegt (auch) an Dir, ob das Vils aktuell mit „Leben“ gefüllt wird oder nicht.

Es sind doch gerade auch die „persönlichen“ Ereignisse, die unser Leben lebenswert machen: das Jubiläum, der runde Geburtstag, die Hochzeit, die Geburt/Taufe u.a.m. Wir posten 100te Bilder in die Welt hinaus, warum z.B. nicht ein netter Schnappschuss vom 90er der Oma im Vils aktuell - viele fanden es schade, dass wir aus Datenschutzgründen die Jubiläen und Geburtstage (ohne schriftliche Zustimmung der Betroffenen) nicht mehr veröffentlichen durften.

Aber auch ein leckeres Rezept, Geschichten und Fotos von früher, Wander- und Radfahrtipps in der Umgebung... können für andere eine Bereicherung sein.

In Zeiten, wo Abstand halten angesagt ist, kann das vielfältige Teilhaben lassen für eine Form von Nähe sorgen. pd



STADTGEMEINDE VILS

TIROL

6682 Vils, Stadtplatz 1 – Tel. +43 (0)5677 8204 – email gemeinde@vils.tirol.gv.at – www.vils.at

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Vils schreibt die Stelle einer

Pädagogischen Fachkraft für den Kindergarten

mit einer Arbeitszeit von 34,0 h/Woche (85%) (Kinderbetreuungszeit: 30,0 Stunden – Vor- und Nachbereitung 4,0 Stunden)
zunächst befristet für 1 Jahr, ab 1. September 2021 aus.

Unser Leitsatz: „Ich kann so sein wie ich bin und so werden wie ich sein kann.“

Unser Angebot:

- Sehr gutes Arbeitsklima im engagierten Kindergartenteam mit wertschätzender Zusammenarbeit
- Familienfreundlicher Arbeitsplatz
- Selbständiges Arbeiten und Gestaltungsraum für eigene Ideen
- Faire Entlohnung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit 13. und 14. Gehalt und weiteren Sozialleistungen

Aufgabenbereich:

- Pädagogische Betreuung einer Kindergartengruppe
- Begleitung und Förderung der Kinder
- Gruppenübergreifendes Arbeiten und Kleingruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern, Teammitgliedern und der Stadtgemeinde Vils

Anstellungserfordernisse:

- Eine den Anstellungserfordernissen nach § 31 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungs-gesetz entsprechende Ausbildung (Zusatzausbildung Früherziehung von Vorteil)
- Liebevoller, verantwortungsvoller und respektvoller Umgang mit Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern und an kreativem Arbeiten
- Teamfähigkeit und Offenheit
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement

Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe ki2 (mit Ferien). Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.225,20 bei Vollbeschäftigung (100%), welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Bewerbungsfrist:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 30. April 2021 an folgende Kontaktdaten: Stadtamt Vils, Stadtplatz 1, z.H. Amtsleiterin Mag. Christiane Huter, 6682 Vils, E-Mail: amtsleitung@vils.tirol.gv.at
Für Fragen oder nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per E-mail zur Verfügung.

KUNDMACHUNG: SPÜLEN WASSERLEITUNG

An folgenden Tagen werden im Ortsnetz die Leitungen gespült

Dienstag, 30.03.2021 22.00 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 06.04.2021 22.00 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 13.04.2021 22.00 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 20.04.2021 22.00 bis 01.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, wenn es in dieser Zeit zu Einschränkungen kommt!



MITRADELN UND GEWINNEN

20.03. - 30.09.2021



Tirol radelt wieder und Vils radelt mit!

Seit 20. März 2021 können sich alle GemeindebürgerInnen wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Vils ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Die Aktion läuft bis 30.09.2021.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln und in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Vils radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen,

die gemeinsam Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen lassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf für das landesweite Gewinnspiel. Die gesamte Radsaison über gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Die Gemeinde plant am Ende der Aktion eine Abschlussveranstaltung mit einer Verlosung. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Ausschuss für Bildung-Sport-Kultur
Ausschuss für Verkehr und Umwelt

s`Umwelteck

Sammelungen am Wertstoffhof u. Müllabfuhr der Stadt Vils

ohne Problemstoffsammlung.

		2017	2018	2019	2020
Restmüll / Müllabfuhr 	Kg	95460	105120	104920	119240
Metallverpackungen / Dosen	Kg	8216	7158	6225	7067
Kunststoffverpackungen	Kg	32760	32620	30440	30000
Karton	Kg	26330	23430	24780	28060
Papier	Kg	90326	80510	72290	56400
Weiß / Buntglas	Kg	41104	41683	41640	47841
Alteisen / Haushaltsschrott	Kg	16160	13220	12920	13850
Altkleider / Schuhe	Kg	5299	5348	4850	3298
Speisefett / Ölis	Kg	1763	1270	1278	1369
Gassisäckchen für Hundeclos	St.	ca.17500	ca.21000	ca.19500	ca.19400
Hundecloerung	Kg	1230	1646	1694	1698
Batterien	Kg	440	304	245	270
E-Schrott / Klein	Kg	4361	3364	3490	4481
E- Schrott / Groß	Kg	2080	3160	2640	2920
Bildschirme	Kg	2080	2392	1376	1209
Kühlgeräte	Kg	960	2047	1000	1191
Windelcontainer	Kg	7773	7836	8557	10924
Windelsäcke	St	520	470	560	740



STADTLÄDLE - CAFÉ

Die Wintermonate für den im Spätherbst „eingepflanzten“ Vogelbaum sind bald vorbei. Die Winterzeit war „cool“, um ehrlich zu sein sogar klasse, und doch freuen wir uns alle auf den Frühling. Dann wachsen hoffentlich neue Blätter am „Vogelbaum“, nämlich die frischgepressten Säfte, die selbstgemachten Kuchen sowie einige andere Leckereien im Café oder das Mittagsgesetz direkt an unseren

Tischen genießen zu dürfen... Ja, wir hoffen sehr, dass das Café wenigstens für die Draußentische eröffnen darf. Es wäre einfach super, wenn die Vilserinnen und Vilser die Köstlichkeiten vom Vogelbaum auf dem Stadtplatz genießen könnten! Unser Frühstückangebot werden wir dafür noch ausbauen und weiterhin die

Glück hat uns der Imker Mario Kuisle aus Pinswang solidarisch etwas von seinem Honig abgegeben ☺

Sehr dankbar sind wir auch für die solidarische Hilfe mancher Genossenschaftler. Vielen Dank! Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr von den über 110 Genossenschaftlern sich engagieren. Sprecht uns einfach an. Jede Hilfe ist willkommen. Oder kauft aktiv im Vogelbaum ein: Der Gewinn ist für uns alle und wird am Ende des Jahres gerecht verteilt. Auch auf neue Genossenschaftler freuen wir uns sehr. Alle Vilser oder in Vils Arbeitenden dürfen sich Anteile kaufen: ein Anteil kostet 100 Euro + 20% Beitrittsgebühr. Alle Beitrittsgebühren gehen zu 100 % an die alten Genossenschaftler, die bereits investiert haben.

Doch viel wichtiger als der Gewinn ist die neue Art zu handeln, die wir zusammen versuchen. Zum Beispiel werden wir für die Vilser Schüler ab dem neuen Schuljahr eine „gesunde Jause“ anbieten.



Qualität des Mittagessens und Nachmittagskaffees beibehalten. Doch auch im Lebensmittelverkauf entwickelt sich das Angebot: Einige Spezialitäten für Ostern kommen dazu und auch manche neue Produkte.

Doch Wachstum heißt für uns nicht immer nur nach oben wachsen: In den nächsten Wochen verzichten wir gerne auf die Produkte von unserem Partner „Ziegen Peter“ aus Ehrwald. Die kleinen Ziegenkitze sind auf die Welt gekommen und sind sehr durstig und brauchen die gute Muttermilch. Da dieser Bauer auf künstliche Nahrungsergänzungsmittel verzichtet, bleibt nicht genug Milch für die Produktion. Das finden wir besonders sympathisch und natürlich. Umso mehr freuen wir uns dann auf seine Ziegenleckereien im Frühling. Wir verkaufen zur Zeit auch keinen Honig mehr aus Vils. Der leckere Honig von Herbert Kathrein ist ausverkauft. Alle Gläser sind einfach alle! Auch er verzichtet auf künstliche Herstellung und außerdem war die Ernte letztes Jahr schlecht. Eigentlich ganz normal, dass der Honig dann weg ist, oder? Zum

Gerne beliefern wir kostenfrei alle Rentner aus Vils mit vorbestelltem Mittagessen oder Einkäufen. Bei Fragen, Anregungen oder Bestellungen ruft uns bitte einfach an: 0667-7829731

Die Zeit des Lockdowns war für uns alle eine Herausforderung. Sobald die Gastronomie aufmacht, macht nicht nur das Café auf, sondern wir werden endlich auch am Sonntag Brot im Laden verkaufen. Bis dahin halten wir zusammen und beliefern ehrenamtlich mit frischen Semmeln und Brot. Bitte einfach bei uns im Laden oder telefonisch vorbestellen und eure Brottüte an der Türklinge aufhängen. Zwischen 7 und 9 Uhr am Sonntag liefern wir das Brot an die Haustür.

Uns ist bewusst, dass viele Autostunden nicht umweltfreundlich sind und sobald die Krise zu Ende ist, werden wir diese stark reduzieren. Für die Sonntagslieferungen fahren wir insgesamt 30 km. Seit der Eröffnung sind das 480 km. Wir planen am Ende des Jahres so viele Bäume einzupflanzen, dass wir wenigstens den CO2 Ausstoß kompensieren können ☺ (T/F: Vogelbaum)

Schon vor 20 Jahren wurden die Vorbereitungen für das „homeschooling“ getroffen ...



Hauptschüler sind ab sofort online

VILS (ks). Der Umgang mit dem Computer und die neuen Arbeitsformen mit dem Internet sind ein wesentlicher Bestandteil des neuen Schulprogrammes der Landeshauptschule Vils. Damit den Schülern der Zugang zu diesem neuen Medium ermöglicht wurde, griffen die Gemeinde Vils und die heimischen Wirtschaftsbetriebe, wie beispielsweise Schretter & Cie, Raiba, Hartsteinwerke Beirer und Metalltechnik Vils, tief in die Tasche.

Damit einer der Eckpfeiler des neuen Schulmodells umgesetzt wer-

den kann, waren die notwendigen technischen Voraussetzungen zu realisieren. Ein großer Budgetbrocken, das Verlegen der Kabel und die Vernetzung der Schule entfiel, da HOL Bernd Walk bereits während der Sommerferien diese Arbeiten dankenswerterweise in Eigenregie übernommen hatte.

Direktor Richard Wastle dankte den anwesenden Sponsoren. Dr. Reinhard Schretter jun. wünschte als Vertreter der Vilser Wirtschaft den Lehrern und Schülern viel Spaß mit den neuen Geräten.

Foto: Schall

Gewinnerinnen des Gewinnspiels Leseplatz

Aus den tollen Leseplätzen, die sich unsere Leser*innen liebevoll und äußerst gemütlich eingerichtet haben,



Kategorie Erwachsene (Bild von Susi Dirr)

konnten wir für beide Kategorien per Zufallsprinzip die Gewinnerinnen ziehen. In der Kategorie Erwachsene ge-



Kategorie Kinder/Jugendliche (Bild von Maria Maier-Jakob)



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

lang Susi Dirr mit ihrer Lesecke der Glückstreffer. Bei den Kindern und Jugendliche gewinnt Maria Maier-Jakob mit ihrem kuscheligen Teddy. Wir können sehr gut nachvollziehen, dass gerade diese Plätze zu Leseplätzen auserkoren wurden und sorgen gerne für mehr Nachschub zum Weiterlesen.

Die Übergabe der tollen Buchpreise an die Gewinnerinnen folgt - zwar mit Abstand - aber in naher Zukunft.

Ausbildung abgeschlossen!

Um eine Bücherei bestmöglichst zu leiten, benötigt es neben Engagement und Einsatz auch eine Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliotheksleiter*in. Als unsere BÜchereileiterin zeigt Evi bereits viel Engage-



Evi Keller mit ihrem Abschlusszertifikat

ment und Motivation, somit ist es nicht verwunderlich, dass sie trotz Lockdowns und Corona, ihre Ausbildung zur ehrenamtlichen BÜchereileiterin abschließen konnte.

Das BÜchereiteam gratuliert herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung und bedankt sich für all die Stunden an Arbeit, welche Evi ehrenamtlich in den BÜchereibetrieb steckt.

Dankeschön!

Neuer Flyer der Bücherei

In dieser Ausgabe des „Vils Aktuell“ ist auch der neue Flyer der Bücherei enthalten. Der Flyer entstand im Zuge der Ausbildung zur ehrenamtlichen BÜchereileiterin von Evi Keller. Wichtige Informationen, wie Öffnungszeiten,



Entlehndauer, Gebühren oder unser Angebot sind dabei übersichtlich dargestellt. Der Flyer ist unter anderem auf unserer Homepage zu finden. Vielleicht finden aufgrund des Flyers neue Besucher*innen den Weg zu uns.

BUCHTIPPS



Die Schule der magischen Tiere

Margit Auer

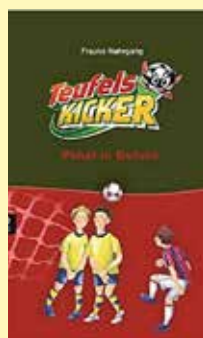
Diese Schule birgt ein Geheimnis! Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier. Ein Tier, das sprechen kann. Die Bestsellerreihe rund um „sprechende Tiere und Freundschaft“ begeistert.



Ostwind

für Erstleser und Pferdefans

Mika hat sich nie für Pferde interessiert. Und nun soll sie den ganzen Sommer auf dem Reiterhof ihrer Großmutter verbringen! Doch dann lernt Mika den wilden Hengst Ostwind kennen und entdeckt, dass sie die Sprache der Pferde versteht ...



Pokal in Gefahr

Frauke Nahrang

Als kurz vor Spielanpfiff Moritz plötzlich spurlos verschwindet, ist der Pokal in Gefahr! Wer soll die Teufelskicker nun zum Sieg führen?

Ein Klassiker für alle Fußballfans. In der Bücherei sind noch neun weitere Bände zu finden.

Diese Bücher und viele mehr sind in der Bücherei zu finden. Alle unsere Bücher sind auch in unserem Online-Angebot aufgelistet.

Erinnerung an Altbischof Reinhold Stecher

„Wer die Welt als Geschenk erfährt,
fühlt sich zum Danke gedrängt.“

Reinhold Stecher

Der beliebte frühere Innsbrucker Diözesanbischof Reinhold Stecher würde in diesem Jahr 100 Jahre alt werden. Reinhold Stecher war ein Volksbischof und charismatischer Seelsorger, dem man gerne zuhörte.

Seine Predigten, Vorträge und Lesungen waren geprägt von lebendigem Spiritualismus und lebensfrohem Humor.

Neben seiner Lehrtätigkeit widmete er sich vor allem auch der Jugend.

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge“, dieser Ausspruch ist bezeichnend für den leidenschaftlichen Priester, Bergsteiger und Wanderer.

Er hat es immer verstanden, die Berge und religiösen Inhalte zu verbinden, was er auch in seinen Büchern tut.

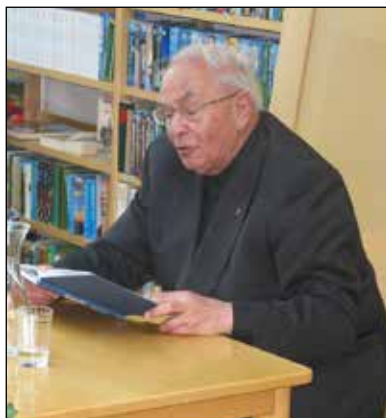
Bischof Stecher war nicht nur ein Meister des Wortes, auch die Malerei hat es ihm angetan. Der Erlös aus seinen zahlreichen Bildern kam sozialen Einrichtungen wie Caritas, Arche und seinem Herzensanliegen „Brunnenbauprojekt“ in Mali zugute.

2008 konnten wir Altbischof Reinhold Stecher in der Bücherei Vils begrüßen.

Unter dem Titel „Heiter-besinnlich rund um den Krummstab“ präsentierte er dem zahlreich erschienenen Publikum aus seinen Büchern lustige Ereignisse, Begebenheiten am Rande des Alltags und allerlei Geschichten zum Nachdenken. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Heidi Abfalter und Marion Schönherr.

Übrigens: In der Bücherei Vils gibt es viele Bücher von und über Altbischof Reinhold Stecher.

Cilli Ledl



Cilli Ledl, Erika Petz-Mattes, Elisabeth Lochbihler, Herta Tröber, Alexandra Wolitzer, Bischof Reinhold Stecher (Fotos: Ledl)



Gesunde Jause wird vom Storch gebracht 😊

Ein Spendenprojekt für die Volksschule in Vils startet im April. Wenn genug Spenden gesammelt werden, wird das Projekt „Gesunde Jause“ entstehen. Im neuen Schuljahr werden dann alle Grundschüler in Vils einmal wöchentlich kostenfrei mit gesunder Jause beliefert. Jedes Kind bekommt eine besondere Brotzeitdose geschenkt. Geschnittenes Gemüse und Obst, liebevoll zubereitetes Käse- oder Wurstbrot, manchmal einen selbstgebackenen Keks oder andere gesunde Überraschungen werden sich darin befinden. Alles wird frisch im Bürgerladen Vogelbaum zubereitet, wird von bester biologischer Qualität und nach

Möglichkeit auch regional oder saisonal sein. Die Genossenschaft bietet die Jause zum Selbstkostenpreis an. Wenn Corona es zulässt, werden die Kinder wieder gruppenweise ein gesundes Buffet für alle Klassen selber vorbereiten. Kochangebote sowie spielerische Vorträge über gesunde Ernährung wie „Vom Korn zum Brot“ oder „Von der Kuh zur Milch“ sind auch geplant.

Ein wichtiger Teil des Projekts ist die Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern und Eltern, die Rückmeldungen und Vorschläge geben können, und mit Bauern, Produzenten und Mitarbeitern des Stadtladens, die sich mit Service, Offenheit und Ideen einbringen. So wird gemeinsam die Initiative weiterentwickelt. Die gesunde Jause wird dem Alter und den Bedürfnissen der Kinder angepasst und Unverträglichkeiten und Allergien werden berücksichtigen.

Die benötigte Summe für das erste Schuljahr für alle ca. 60 Kinder beläuft sich auf ca. 6000 Euro. Um diesen Betrag zu sammeln, ist ein Spendenprojekt geplant: Einer der Gründer des Bürgerladens in Vils, Georgi, wird vom 1. bis zum 30. April (fast) jeden Tag auf den Vilser Kegel laufen. Alle, die gerne das Projekt unterstützen möchten, können dann einen Tageslauf für 150 Euro kaufen oder einen beliebigen Betrag einfach in die Spendenbox bei der Postfiliale in Vils einwerfen ;-) Über 2000 Euro wurden schon zugesagt. Wir freuen uns auf weitere Spender 😊

Informationen und Aktuelles über das Projekt könnt ihr unter www.facebook.com/vilserjause erfahren. (T/F: Georgi A.)



Hort Vils Joy

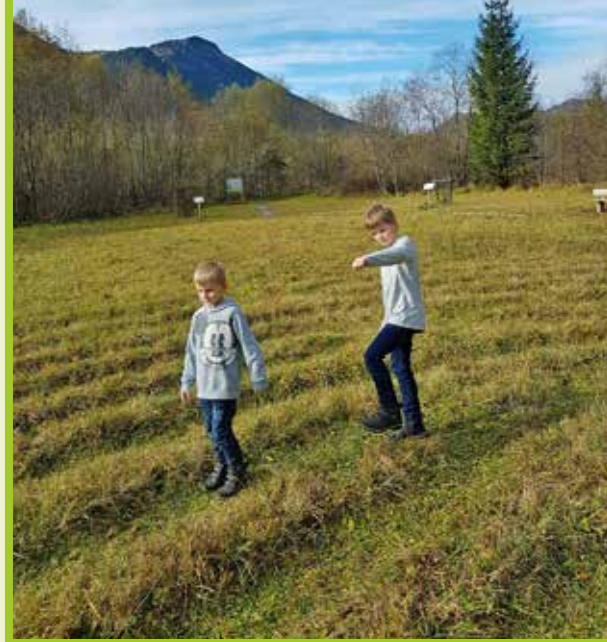
Einblicke in den Hortalltag!



Auf der Couch können wir gemütlich lesen und uns entspannen!



Wir sind fleißig am Bauen und Konstruieren! Kreatives Gestalten gefällt uns besonders gut!



Das Labyrinth beim Keltischen Baumkreis! Bewegung an der frischen Luft ist uns ganz wichtig!



(T/F: Hort)



Wir verkleiden uns gerne und spielen Theater!



Mit Wasserfarben malen wir bunte Kunstwerke und gestalten ein Buch!



Vielleicht legt der Osterhase Geschenke hinein!



Ein toller Parkplatz fürs Auto und das Motorrad!



Leon baut eine Rennbahn!



Wir verkleiden uns gerne und spielen Theater!



Hier wird fleißig ein Staudamm aus Steinen gebaut!



Seit Beginn des zweiten Semesters genießen die VolksschülerInnen nun wieder einen relativ normalen Unterricht in ihrer Klassengemeinschaft. Dazu gehören natürlich auch Schularbeiten und Lernzielkontrollen. Die Lehrerinnen sind froh, dass endlich wieder alle Kinder vor Ort sind und aufgesparte schwierige Themen gemeinsam erarbeitet werden können. Dafür nehmen Kinder und Lehrerinnen das regelmäßige Testen im Klassenverband tapfer in Kauf. Am meisten vermisst werden die unbeschränkten Sportstunden im Turnsaal, der Schwimmunterricht und das Singen.



Liebe Kinder, ein großes Lob an euch, dass ihr die Hygienemaßnahmen nach wie vor so vorbildlich einhaltet! Liebe KollegInnen, ein großes Dankeschön an euch, dass ihr in diesem herausfordernden Schuljahr mit vielen Hindernissen und neuen Aufgaben so gut durchhaltet!
Die Schulleiterin



Im Rahmen der Bibliotheksstunden bekamen die Erst- und Zweitklässler (wegen Corona zeitlich gestaffelt) ein österreichisches Verwöhnprogramm. Zuerst wurde ihnen das Bilderbuch „Als Papa Osterhase streikte“ vorgelesen. Im Anschluss durften sie sich an einem vielfältigen Oster-Lese-Buffer bedienen. Zum Abschluss genossen sie das Bilderbuchkino „Das Osterküken“. Übrigens: Wir vermissen unsere LesepatInnen und freuen uns auf bessere Zeiten! (T/F: VS)

Die Zweitklässler haben im Lyrikunterricht ihre Gedanken zu Corona auf Papier gebracht.





Mittelschule im Schichtbetrieb: Hauptsache Schule! Und wir testen, testen, testen ...

Lara, Elias, Max, Ricarda und Fritz



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Zauberhafte Hornveilchen

Hornveilchen, die kleineren Schwestern der Stiefmütterchen, sind Frühlingsboten, sie blühen aber praktisch das ganze Jahr. Nur bei länger anhaltendem Frost legen sie eine Blühpause ein.

Sie sind zwar bis -15 Grad winterfest, aber trotzdem für eine Abdeckung aus Laub oder Reisig dankbar, wenn die Schneedecke fehlt.



Hornveilchen lieben sonnige bis halbschattige Plätze. Der Boden sollte aber auf lange Sicht nicht austrocknen. Bei sommerlicher Hitze oder wenn sie unter Gehölzen wachsen und das Regenwasser durch die Blätter der Gehölze nicht bis zu den Wurzeln der Hornveilchen kommt, sollte man ihn feucht halten.

Ansonsten sind sie problemlos. Sie zu düngen ist nicht absolut notwendig, aber wenn die Blühhfreudigkeit nachlässt, sind sie für eine Gabe organischen oder mineralischen Dünger dankbar.

Der Rückschnitt nach der Blüte fördert buschigen Wuchs. Ich schneide sie nicht und lasse sie im Garten überall wachsen, wo sie sich ausgesät haben.

Ich freue mich, sie durch den Garten wandern zu sehen und neue Blütenfarben zu entdecken.

Die Blüten sind essbar und machen schöne Farbtupfer im Salat.

Wenn Sie Hornveilchen vermehren wollen, dann ernten Sie die Samenkapseln und bewahren diese luftig auf. Wenn sie getrocknet sind, öffnen sie sich und die Samen purzeln heraus.

Hornveilchen sind Kaltkeimer. Gekaufte Samen sind bereits vorbehandelt. Bei selbst gesammeltem Samen ist es am besten, sie im Sommer ins Freiland zu säen. Dann erhalten Sie im Winter die Kälte, die sie zum Keimen im Frühjahr brauchen. Die Samen nach der Ausbringung nur andrücken, denn sie brauchen Licht zum Keimen.





Erweiterung der Ausstellung in der Hammerschmiede

Nachdem die Innenarbeiten im Kohleschuppen abgeschlossen sind, konnte im Obergeschoss der Hammerschmiede eine weitere Ausstellungsfläche erschlossen werden.

Unter dem Motto „Vils, zwischen den Grenzen, im Niemandsland der Jahrhunderte“ werden Sie in einer kurzen

Power-Point-Präsentation über die geschichtliche Entwicklung der Stadt Vils informiert. Anschließend können Sie eine Reihe von Fundstücken aus der Umgebung der Stadt in unserer Ausstellung betrachten.

Da die Stadt Vils schon seit hunderten von Jahren vor den Toren Tirols gelegen ist, kam es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen, Plünderungen, Besetzungen und Einquartierungen, wenn feindliche Aggressoren gegen das Land Tirol gezogen sind. Dabei sind natürlich jede Menge interessanter Artefakte in den Boden gekommen.

Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um Münzen, Munition

der verschiedensten Epochen und Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs. Auch sind viele Stücke dabei, die von uns noch nicht identifiziert werden konnten.

Bei diesen Artefakten handelt es sich um Lesefunde, Oberflächenfunde oder Grabungsfunde.

In Absprache mit dem Denkmalmamt und den jeweiligen Grundstücksbesitzern hat sich im Kulturverein Vilsart eine kleine Gruppe zusammengefunden, die mittels Metallsonden den Boden untersucht und diese Teile zu Tage fördert.

Ab Mai, wenn es die örtlichen Corona-Regeln zulassen, können wir dann diese Dinge der Öffentlichkeit präsentieren. Geplant sind mehrere Ausstellungen zu fixen Terminen in kleinen Gruppen. Die Termine werden auf unserer Webseite www.vilsart.eu bekannt gegeben. Nur mit Voranmeldung unter der Telefonnummer 0664 912 3011 oder per Mail auf hammerschmiede@vilsart.eu erhält man eine Terminzusage und wird in einer Liste erfasst.

Die Teilnehmerzahl ist den dann geltenden Corona-Regeln angepasst. (T/F: Vilsart im März 2021)



Vor 20 Jahren ...



Lisa Immler, Christina Walk, Katja Bader • Michael Eberle, Martin Pitterle, Andreas Bader

Kindergärtler stürmten Schipiste

VILS (klim). Das Vilser Kindergartenrennen ging am Konradshüttle zwar bei schlechten Wetterverhältnissen über die Bühne, die 51 Pistenflöhe ließen sich die Laune dadurch aber nicht verderben. Die Kleinen möchten sich via AN herzlich bei den Kindergarten-Leitenden, der Firma Schretter und dem Imbiss-Personal bedanken.

Die Ergebnisse:

Mädchen: 1. Christina Walk, 2. Lisa Immler, 3. Katja Bader.

Buben: 1. Martin Pitterle, 2. Michael Eberle, 3. Andreas Bader.

(„Außerferner Nachrichten“ Februar 2001)



Wir planen fleißig für das heurige Jahr.

Wir hoffen in der nächsten oder übernächsten Ausgabe genauere Termine bekannt geben zu können.

Eröffnung neue Ausstellung Schmiede	Mai?
Flohmarkt	Mai – Juni?
Klares für Rares	Mai – Juni?

3 - 4 Konzerte September

Ausstellungen

Natalie Schwarz	Juni – Juli?
Vilser Künstler	Juni – Juli?
Aus dem Depot	Juni – Juli?
Sylvia Natterer	August

Vorträge oder Huagarte

Frühe Siedlungsgeschichte und Kriegereignisse in Vils
Besuch der bayrischen Königsfamilie in Vils
Burgruine Vilsegg und die Hohenegger
Geologie und Fossilien in Vils
Alte Fotos von Vils

Der Kulturverein VilsArt sucht Leihgaben über die Besuche der bayerischen Königsfamilie in St. Anna.

Die Königin Mutter Marie hat in Vils viele Geschenke hinterlassen, einige können in der Ausstellung ab Frühjahr besichtigt werden, einige Geschenke, die sich in Vils befinden könnten, suchen wir noch als Leihgabe.

Im Februar 1945 landeten mehrere deutsche Fallschirmspringer in Vils. Es soll in Vils noch zumindest eine Bluse geben, welche aus dem Stoff eines dieser Fallschirm genäht wurde.

Diese wäre als Leihgabe für die Ausstellung super.

Wir haben im Kulturverein VilsArt eine Gruppe Sondengänger,

welche mit Metalldetektoren im Boden nach Gegenständen suchen. Unsere Gruppe arbeitet ausschließlich mit Genehmigung des Grundeigentümers und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Archäologie an der Universität Innsbruck zusammen. Das „wilde“ Sondieren ist verboten. Für Interessierte bieten wir an, in unserer Gruppe mitzumachen. Interessante Funde werden dokumentiert und als Leihgabe in einer gemeinsamen Ausstellung vorgestellt.

Da sich die Besuche vom Denkmalamt im Schlösle verzögern, gibt es darüber erst in der nächsten Ausgabe einen Bericht.

Hausnamen in Vils

Hofanser (Obertor 31)

Von Reutte kommend an der alten Straße über den Einfang war das Hofanser Haus das erste Haus am Weg in die Stadt.

Beim Hofanser war von 1700 bis 1936 die Familie Propst zuhause. Der uralte Hausname Hofanser (manchmal auch Hofanzer geschrieben) kommt von „Hof-Hans“. Ein Johann (Hans) Probst war Bediensteter beim herrschaftlichen Hof der Freiherren von Hohenegg zu Vilsegg.

Mit der Hochzeit von Kreszenz Probst mit Alois Kieltrunk 1936 (Bruder des Hieronymus vom „Fritz“ Obertor 1) begann die bis heute andauernde Jagdleidenschaft beim Hofanser.

Schwarz (Obertor 29)

In diesem Haus waren von 1780 bis 1856 die Ulsess aus dem Lechtal beheimatet. 1860 erwarb Karl Wörle vom Romanese Haus das Anwesen. 1911 heiratete Karolina Wörle den Johann Schwarz aus Schwangau. Das Landhaus Schwarz war vor dem 2. Weltkrieg ein beliebtes Ferienzziel ausländischer Gäste.



Stesl (Obertor 27)

Hier ließ sich 1764 der Huf- und Wagenschmied Dominikus Keller nieder, er heiratete die Witwe Apollonia Schonger. 1795 zog er in die Stadtgasse Nr. 5 (inzwischen abgerissen). Der Sohn von Dominikus, Franz Michael zog 1819 zum Kusler (Stadtgasse 16). 1922 heiratete Theresia Keller den Josef Huter, Bäcker vom Schulmeister (Stadtgasse 1). Beim Stesl war von 1922 bis 1962 eine Bäckerei. Die Obertorer Schulkinder von damals denken noch immer an die berühmten Lebkuchen und „Amerikaner“ zurück.

Stesl kommt von Anastasia, welche 1821 hier wohnte.

Der Stesl ist einer der wenigen Erbhofbauern (über 200 Jahre in Familienbesitz) in Vils.

Deirer (Obertor 44)

Hier zog um 1740 Blasius Gschwend aus Nesselwang ein. 1898 wurden Josef Probst und seine Frau Kreszenz geb. Wörle, Hausbesitzer. 1929 heiratete ihre Tochter Sefa Wörle den Meinhard Stich, welcher bei Kriegsende beim Heimweg nach Vils am 24. April 1945 gefallen ist.

Deirer kommt vom Familiennamen Deirer, welche vom Schmolzerhaus stammen und um 1884 kurzzeitig Besitzer waren.

Raich (Obertor 54)

Hier wohnte 1774 der Uhrmacher Josef Wörle.

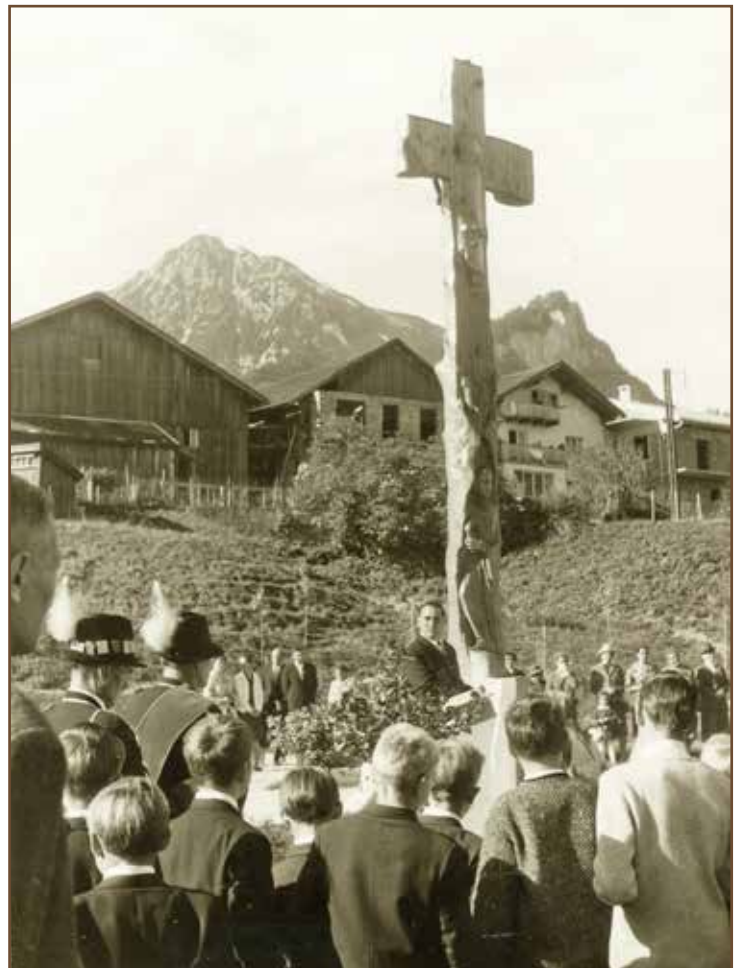
1831 war der Nagelschmied Anton Friedrich Kotz Hausbesitzer. 1834 war es Franz Raich. Von 1864 bis 1946 die Familie Lachmair. 1942 heiratete Engelbert Huter aus Grän die Magdalena Vogler, eine Nichte der Maria Lachmair, Leni (Magdalena) Huter war von 1953 bis 1986 Hebamme in Vils.

Fortsetzung folgt

Reinhold Schrettl
Kulturverein VilsArt

Friedhofsneubau vor 55 Jahren

(aus: Chronik der Stadt Vils)



Bgm. Otto Keller bei der Eröffnung und Einweihung



Sonnenaufgang am Alatsee am 03. März von Daniela Petz

Ein Hör Tipp zur Osterzeit



In Corona-Zeiten gibt es weder Osterkonzerte noch feierlich gestaltete Gottesdienste mit vielen Musikern und Sängern. Die modernen Medien machen heute vieles möglich, was noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wäre. Eine Aufnahme in der Kathedrale des Meeres in Barcelona beweist, dass Akteure nicht mehr unbedingt vor Ort sein müssen, um gemeinsam ein wunderbares Werk aufzuführen. Mehr als 350 Stimmen, virtuell vereint, singen eine große Hymne des Optimismus.

Lass dich - wie die zufälligen Besucher der Kathedrale - von einem unerwarteten Hör genuss mit beeindruckenden Bildern überraschen: Georg Friedrich Händel: „Hallelujah“ aus dem Oratorium „Der Messias“.

<https://www.youtube.com/watch?v=9jynUQjIXxM>



osterzuversicht

*der blick richtet sich
der aufgehenden sonne zu
dem neubeginn
dem leben
dem trotzdem leben*

*ostern
ist das fest der hoffnung
ostern
singt von
nie versiegenden quellen
der zuversicht
des lichtes
und des lebens*

Im Gedenken



Fani Huter

*26.12.1931 • †23.02.2021



Gottesdienstordnung

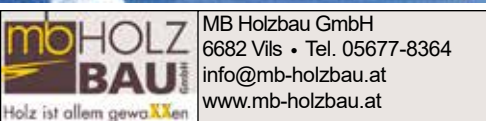
Pfarrgemeinde Vils vom 29.03. bis 02.05.21

(Änderungen vorbehalten)



29.03. Mo.	07.00 18.30 19.00	Hl. Messe • Für Alois Petz u. Angehörige (21) Beichtgelegenheit Versöhnungsgottesdienst
30.03. Di.	19.00	Hl. Messe • Für Willi Wiedemann 1. Jahresgedenken (5)
31.03. Mi.	19.00	Hl. Messe • Für Fam. Hartmann(25)
01.04. Do. Gründonnerstag	19.00	Abendmahlsfeier der Pfarrgemeinde Anschließend Stillanbetung bis 23.00 Uhr
02.04. Fr. Karfreitag	15.00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
03.04. Sa.	21.00	Die Feier der Osternacht • Anschließend Speisenweihe
04.04. So. Hochfest der Auferstehung des Herrn Ostersonntag	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie • Für Meinhard Probst, Artur u. Wally Hartmann (244) Für Irma, Hubert, Roman Beirer (280) • Für Robert Keller (27) Anschließend Speisenweihe
05.04. Mo. Ostermontag	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Manfred Hartmann u. Fam. Hartmann (26)
06.04. Di. Osteroktav	19.00	Hl. Messe • Für Franz, Theresia Lochbihler, Anton Tröber (22)
07.04. Mi. Osteroktav	19.00	Hl. Messe • Für Barbara Dreer (28) • Für Josef Fink u. Angehörige (32)
08.04. Do. Osteroktav	19.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
09.04. Fr. Osteroktav	<u>15.00</u> 19.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Maria Magdalena Vogler zum 1. Jahresgedenken (3)
10.04. Sa. Osteroktav	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Johann Triendl (37)
11.04. So. 2. Sonntag der Osterzeit Silberner Sonntag	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie
12.04. Mo.	07.00	Hl. Messe
13.04. Di.	19.00	Hl. Messe
14.04. Mi.	19.00	Hl. Messe • Für Lidvina Wörle zum Namenstag (266)
16.04. Fr.	<u>15.00</u> 19.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Für Josef u. Agnes Gschwend (38)
17. 04. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe
18.04. So. 3. Sonntag der Osterzeit	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie
19.04. Mo.	07.00	Hl. Messe
20.04. Di.	19.00	Hl. Messe
21.04. Mi.	19.00	Hl. Messe
23.04. Fr.	<u>15.00</u> 19.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe
24.04. Sa.	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe
25.04. So. 4. Sonntag der Osterzeit	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie
26.04. Mo.	07.00	Hl. Messe
27.04. Di.	19.00	Hl. Messe
28.04. Mi.	19.00	Hl. Messe • Für Oswald u. Erika Keller, Adolf u. Leni Roth, Josef Pumeneder (34)
30.04. Fr.	<u>15.00</u> 19.00	<u>Barmherzigkeitsrosenkranz</u> Hl. Messe • Anschließend Kerzensegnung
01.05. Sa. Hl. Josef, der Arbeiter	<u>18.30</u> 19.00	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Für Berta. Hieronimus Kieltrunk, Theresia, Alois Wiesinger (18)
02.05. So. 5. Sonntag der Osterzeit Silberner Sonntag	<u>08.00</u> 08.30	<u>Rosenkranz</u> Hl. Messe • Amt für Pfarrfamilie

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Problemstoffsammlung

Dienstag, 30. März von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof an der Ländestraße

Alle **Problemstoffe** können **kostenlos** abgegeben werden:

- Altöle, Brems - und Kühlerflüssigkeit
- ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B. Putzlappen
- Pflanzenschutz - und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdüner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- Spraydosen mit Restinhalten
- Chemikalienreste, wie z.B.: Fotochemikalien, Reinigungs-, Desinfektionsmittel, Abfluss-, Backofenreiniger, Säuren, Laugen
- Altmedikamente und Körperpflegemittel
- Bleiakkumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien
- Quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer
- Leergebinde mit Restinhalt und Verunreinigungen

Wohnungs-/Haussuche

Junge Vilsler Familie sucht Haus mit Garten in Vils zum Kaufen. Gerne auch ein altes Bauernhaus zum Renovieren.
Natalie Schwarz
natalie.maria.schwarz@gmail.com
Tel: 0650 2100683



Familie mit zwei Kindern (4 J. und 7 J.) sucht eine Wohnung oder ein Haus in Vils zu mieten. Nach Wunsch wären wir gerne bereit, für den Vermieter auch zu kochen oder Einkäufe zu erledigen.
Tel. 0670-5516968

Mitfahrgelegenheit gesucht!!

Montag-Freitag ca. 6.30 Uhr von Vils Richtung M-Preis Pinswang. Natürlich gegen Fahrgeldbeteiligung! Wer kann mich mitnehmen??
Tel. 0677 61135280

Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1

Produktion:
VVA - Höfen

Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Do. 22. April
Do. 20. Mai

